Tischtennis Liga Spieltag 23/24.10.2021

24.10.2021 14:19 von Uwe Brauer

Herausragend - sechs Hohenecker Teams auf Tabellenplatz eins oder zwei

Es läuft ziemlich gut ...

... im Moment für die Tischtennis Mannschaften der KSV Hoheneck. Die Umstellungen zur neuen Saison zwischen den vier aktiven Mannschaft erweisen sich als sehr erfolgreiche Maßnahme. Drei Teams stehen momentan auf eins und zwei in der Ligatabelle - unsere Jugendteams stehen **alle** auf eins und zwei in ihren Klassen und Ligen. Die hervorragende Jugendarbeit trägt zudem Früchte bis in die aktiven Mannschaften (die nicht nur aus "Herren" bestehen) hinein. Ein Mädchen- und Frauenteam aufzubauen sollte ein Zukunftsziel sein. Die vierte Mannschaft schwächelt noch etwas, was verzeilich ist - Prämisse dort ist, ausprobieren, Erfahrung sammeln, lernen.



KSV Hoheneck Tischtennis Baden-Württemberg e.V.
VNr.: 08020, Gründungsjahr: 1954

TTR-Rangliste | Vereinsinfos | Spielplan | Mannschaften | Mannschaftsmeldungen | Bilanzen | Vereinsfunktionäre | Drucken

Mannschaft	Liga	Termine	Tab.-Rang	Punkte
Herren	Herren Kreisliga A Gr.2		2	4:2
Herren II	Herren Kreisliga B Gr.1		1	8:0
Herren III	Herren Kreisliga C Gr.1		2	2:0
Herren IV	Herren Kreisliga C Gr.2		5	0:4
Jungen 18	Jungen 18 Bezirksliga Gruppe Ost		1	6:0
Jungen 18 II	Jungen 18 Bezirksklasse Ost		2	4:2
Jungen 18 III	Jungen 18 Kreisliga A Nord-Ost		2	5:1

_ Heiko Depping bei seinem zweiten Sieg an diesem Tag (Foto: Patrick Hofsommer)

Herren II

Ein ganz normaler Samstagabend —
TV Möglingen III : KSV Hoheneck II 1:9

Am Samstagabend war die 2. Mannschaft vom KSV Hoheneck in Möglingen zu Gast. Viel gibt es eigentlich nicht zu berichten. Die Siege für den KSV waren eindeutig und ein Zweifel bestand eigentlich nicht. Ein unangefochtener Sieg. Das Spiel endet 9:1 für die Mannschaft des KSV Hoheneck.

Es spielten: Patrick Hofsommer, Nicole Traub, Steffen Zahn, Hans Türk, Eugen Gamfaleanu und Eric Wildmann

Spielergebnisse TV Möglingen III : KSV Hoheneck II

Bericht von Patrick Hofsommer

Herren III

KSV Hoheneck III : TV Aldingen III 9:6

Es spielten Oskar Musiala, Willi Glatzle, Peter Dörflinger, Stefan Schnaterbeck, Thomas Ukena, Duc Huynh.

Spät startete die dritte Mannschaft mit dem Heimspiel gegen den TV Aldingen III in die neue Saison. Den wichtigen Grundstein für den Spielverlauf legten das Doppel 1 mit Musiala/Glatzle, welche mit viel Einsatz aus einem 0:2 Satzrückstand noch ein 3:2 Sieg schafften. Denn gegen Aldingen tat man sich etwas schwerer als erhofft. Auf das hintere Paarkreuz mit Ukena und Huynh war jedoch Verlass — hier gingen alle vier Einzel an Hoheneck, so dass es zum Schluss 9:6 für Hoheneck hieß.

Spielergebnisse KSV Hoheneck III : TV Aldingen III

Bericht von Stefan Schnaterbeck

Herren IV

Es ist einiges zu sagen über den Samstagabend ...
KSV Hoheneck IV : TTV Erdmannhausen II 4:9

Nüchtern und die nackten Zahlen betrachtend steht da mit 4:9 eine deutliche Niederlage gegen die zweite Mannschaft Erdmannhausen's. Wer etwas genauer drauf schaut und Spielbeobachtung hatte, stellt fest, dass es viele enge Sätze und Spiele gab: 11 Sätze gingen in die Verlängerung, 17 Sätze wurden mit lediglich 2 Punkten Abstand beendet, drei Matches wurden über 5 Sätze geführt. Als exemplarisches Beispiel sei Mike Rommel's 0:3 Niederlage gegen Raffael Bonna genannt. Mike Rommel führte in jedem Satz mit 2 bis 3 Bällen Vorsprung am Satzende und hatte das Pech, alle drei Sätze trotzdem zu verlieren. Von mentaler Verfassung und dem Zutrauen in die eigene Stärke soll am Ende noch die Rede sein.

Aber beginnen wir mit den Doppeln. Unser D1 mit Mike und Laurin Rommel, der kurzfristig für den erkrankten Kimmi Elies einsprang, begann mit zwei gewonnenen Sätzen furios, hatte im 4. Satz auch

Matchball der jedoch vergeben wurde. Der Fünfte ging dann, man ahnt es, knapp verloren. Besser liefen die Spiele bei den Doppeln D2 und D3, so dass es mit einer schönen 2:1 Führung in die Einzel ging. Frank Grabenstein und Uwe Brauer trafen im vorderen Paarkreuz auf Gegner mit deutlich höherer TTR Werten. Ein Klassenunterschied war es trotzdem nicht. So hatte Uwe Brauer Matchball im 4. Satz und den entscheidenden Punkt bereits gespielt, als Olaf Marquardt nachträglich einen Netzball reklamierte. Der wurde ihm eingeräumt und leicht frustriert gab Uwe Brauer in Folge den entscheidenden 5. Satz ab. Auch bei seinem 0.3 gegen Michael Ruddat standen drei enge Sätze, leider jeweils mit dem besseren Ende für den Gegner - die mentale Stärke ist da also noch ausbaufähig.
Hoffnung keimte auf nach den beiden Punkten unseres "Endgame" defense fighters Chris Schnupp und des Off+ Spezialisten Frank Kaiser im mittleren Paarkreuz. Sie gewannen jeweils ihre Matches in 3:0 Sätzen, wobei auch diese jeweils hart umkämpft waren. Leider gab es im hinteren Paarkreuz mit Mike und Laurin Rommel nicht die erhofften Siege sondern äußerst knappe und unglückliche Niederlagen. In Erinnerung bleibt das sehenswerte Match zwischen Laurin Rommel und Tobias Eilemann, zwei junge Spieler mit großem Potential. Erdmannhausen ging mit 5:4 in Front.
In der zweiten Runde erziehlte, wie bereits beschrieben, das vordere Paarkeuz null Punkte und auch Chris Schnupp und Frank Kaiser konnten den Schwung der ersten Runde leider nicht mitnehmen. Sie verloren ihre Partien jeweils mit 0:3. Bei diesen Matches war der Spielstil des Gegners jetzt die Hürde, oder wie man so schön sagt - der Gegner spielte nun unpassend und unangenehm.

Nach zwei Niederlagen ist der Saisonstart der vierten Mannschaft mißlungen. Die Chance auf Siege ist jedoch intakt, da spielerische Qualität vorhanden ist, betrachtet man die Spielverläufe und nicht nur die nackten Zahlen. Es fehlt, so konstatiere ich, öfter die Qualität, den Sack am Ende zuzumachen und vielleicht die mentale Stärke für den Satzgewinn bei engem Spielstand. Diese mentale Qualität haben manche Spieler:innen über ihre sichere Spieltechnik oder die Fähigkeit, Schwächen des Gegners im richtigen Moment für sich auszunutzen. Über Mentaltraining im Sport können Blockaden gelöst, Konzentration gestärkt und Ziele erreicht werden. Es gibt eine Vielzahl unterschiedlicher Methoden um mentale Stärke zu verbessern, damit sie einem in engen Spielsituationen helfen. Gutes Coaching gehört ebenfalls dazu, denn als Spieler:in ist man oft im Tunnel und qualifizierte Hinweise von außen können Gold wert sein um im entscheidenden Moment den Satz und am Ende das Match zu gewinnen. Neben dem normalen Spieltraining kann man hier selbst etwas an sich arbeiten um die Mannschaft in angenehmere Tabellenregionen zu befördern. Die Chancen dafür sind jedoch leicht reduziert, denn es haben sich zwei Mannschaften aus Gruppe 2 der Kreisliga C zurückgezogen.

Es spielten Frank Grabenstein, Uwe Brauer, Chris Schnupp, Frank Kaiser, Mike und Laurin Rommel.

Spielergebnisse KSV Hoheneck IV : TTV Erdmannhausen II/a>

Jugendspiele



Die Spielergebnisse der Jugendmannschaften vom Wochenende:

- Jungen 18 - KSV Hoheneck : TV Mundelsheim 6:4
- Jungen 18 III - SpVgg Besigheim II : KSV Hoheneck III 4:6